

**6. Europaministerkonferenz
am 24. März 1994
in Bonn**

Beschluß zu Top 4

Europawahl am 12. Juni 1994

1. Die Europaminister und -senatoren nehmen Kenntnis vom Bericht des Landes Baden-Württemberg.
2. Die Europaminister und -senatoren drücken ihre große Sorge darüber aus, daß der vom Rat am 01. Februar 1993 gefaßte Beschluß zur Änderung des Direktwahlaktes, der eine stärkere Berücksichtigung der Bevölkerungszahl den bei den Mitgliedstaaten zustehenden Mandate im Europäischen Parlament verfolgt, noch nicht in allen Mitgliedstaaten ratifiziert wurde. Die Bundesregierung wird gebeten, dieses Anliegen gegenüber diesen Mitgliedstaaten weiterhin mit Nachdruck zu vertreten.
3. Die Ständige Arbeitsgruppe wird beauftragt, rechtzeitig zur nächsten Sitzung der Europaministerkonferenz den Entwurf einer Erklärung zur Europawahl am 12. Juni 1994 vorzubereiten.